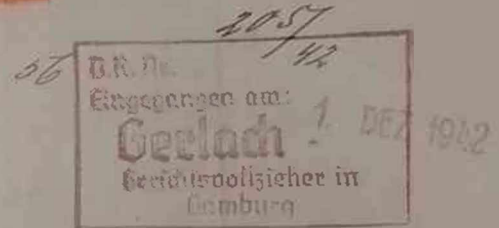


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 87

(Zollamt Meyerskase E. Z. A. Nr. 19626)



Lina Sara B r a u d e , Königsberg
=====

(ab Lager: Anton Hempel)

98/42

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 31. Okt 1942
Rödingsmarkt 83

Artenzeichen X St.III.c/U 87. .

Sprechst. 36 11 91 N. . .

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

D.H. Nr.
Eingegangen am:
- 3. Nov 1942
Gerichtsvollziehungsamt in
Hamburg

An den Versteigerer

~~Hxxxx~~ . Gerichtsvollzieherei.

Hamburg

Drehbahn.

Betrifft: Unzugsgut Versteigerungsauftrag
1 Reisekorb, 1 Bettsack

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingelegene Wohnungseinrichtung usw. des

. . . Lina Sara B. r. a. ude . . . Königsberg

wohnhaft gewesen in ~~Hxxxx~~

. Unterhägerberg. Straße Nr. 10 B. . .

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzettel

x . St III c/U 87. . .

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

Ab Lager Willi Anton Hempel, Hamburg, Neue Gröningerstr. 4.

eingeliefert am 11. Nov. 1942

Lingemann
ges.

Ablieferschein Nr. 2590

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrag der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 4. November 1942

Willy Anton Hompel
HAMBURG 11
Neue Gröningerstr. 4

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs B 68/20

Hamburg

b) der Gestapo St III c U 87, Vermögensverwertungsstelle

Name des Eigentümers: Lina Sara Braude, Königsberg, Unterhaberberg 101

A. 1 Stück Möbellist:

Sendung: *

Signatur / Nr.:

Hoffmann 1-2

1 Reisekorb

1 Bettsock Unzugut

Gesamtkollizahl: 2 Maße: --- Gewicht: 106 kg kg

Abzunehmen am: --- Uhr: --- Lagerort: F. H. Meiwald & Cons.,
Hof. 11, Alter Wandrahm 12!

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg, Dronbahn.

(Name des Auktionators)

Straße: Dronbahn. Lokal: ---

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Willy Anton Hompel

am: 4. November 1942

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

~~VERBODEN~~
Geschäftsnummer:

Hamburg, den

10 DEZ 1942

193

56 D.R.
Verf.-Reg.-Nr. 205 /1942
- C. 98/42 -

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwert
Versteigerung des eingelieferten Umzugsguts (1

Gerlach

5. Januar

3.

253

An das

24256

Zollamt Meyerstrasse-Nord,

H a m b u r g .

=====

Meyerstrasse 29

205/42.

Betr: EZA. Nr. 19626.

In Sachen Umzugsgut Lina Sara Braude, Königsberg,
(Gewicht 106.kg.) erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift vom Ver-
steigerungsprotokoll vom 10.Dezember 1942 mit einem Gesamtbrutto-
versteigerungserlös von: 467.30 RM. Die Sachen wurden hier am
11. November 1942 eingeliefert.

J. Müller
Justizinspektor.

4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausauf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 5% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

BRH, Vorb. 90.

Abteilung V.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

10 22 12,2

193

56 D.R.
Verf.-Req. Nr. 205 1982.

- 0. 98/42 -

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, betr. Versteigerung des eingelieferten Umzugsguts (1 Reisekoffer, 1 Koffersack) - Zollamt Meyerstrasse E.Z.A. Nr. 19626 - der Lina Sara Braune, Königsberg, -ab Lager Anton Bempel -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

gibt und d Antragsteller für seine Forderung gegen d

Im Betrage von Mehl Kosten habe... gemäß S

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

Ort und Stelle

gubergunt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Anttichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl haustüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Bund verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Anfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15 % des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld 75%		Bemerkungen
			M	h	M	h	
1.	1 Schlosskorb	Müller	16.-	4.25			
2.	1 Seesack	Feilerberg	1.-	1.15			
3.	1 D- Mantel o/Kragen	Stummler	8.-	1.00			
4.	1 " dto.	Kühnle	16.-	4.25			
5.	1 Kostüm u. 1 Kleid, verm.	Sander	8.-	1.00			
6.	5 Tle D. Garderobe verm.	Graf	10.-	1.50			
7.	2 Kleiderrocke, 1 Morgenrock, verm.	Bornsdorf	8.-	1.00			
8.	1 Pullover, 3 Blusen	Radtke	6.-	1.25			
9.	4 Blusen	Reich	5.-	1.25			
10.	3 Tle D. Garderobe	Bornsdorf	6.-	1.25			
11.	3 Tle. D. Unterwäsche	Winkelmann	7.-	1.00			
12.	3 Tle. D. Unterwäsche						
13.	2 D. Nachthemden	Binder	5.-	1.25			
14.	1 Partie D. Strümpfe u. Handschuhe	Lotzgold	1.-	1.25			
15.	2 D. Nachthemden	Bornsdorf	5.-	1.25			
16.	3 Tle. D. Wäsche	Bornsdorf	9.-	1.50			
17.	1 woll. Umschlagetuch	Graf	2.-	1.25			
Übertrag			114.-	17.10			

Nr.	Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen	Nr.
				fl.	sch.	fl.	sch.		
	18.	2 kl. Stores.	<i>Samuel...</i>	114.	-	17.	12		35.
	19.	3 Tle. Vorhänge	<i>Lohse</i>	5.	-	75			36.
	20.	3 " dto.	<i>Werner</i>	8.	-	120			37.
	21.	1 Bettüberdecke	<i>Waller</i>	20.	-	2.	25		38.
	22.	1 D. Schirm	<i>Kandau</i>	6.	-	31			39.
	23.	2 P. Hausschuhe, 1 P. Schuhe	<i>Wuninger</i>	1.	-	15			40.
	24.	9 kl. Tücher	<i>Wuninger</i>	1.	50	-	2		41.
	25.	6 Handtücher	<i>Wuninger</i>	4.	-	60			42.
	26.	1 Schlafdecke	<i>Wuninger</i>	3.	-	15			43.
	27.	1 Posten Taschentücher 7 Handtücher	<i>Wuninger</i>	4.	-	60			44.
	28.	6 Handtücher	<i>Wuninger</i>	5.	-	75			45.
	29.	3 Betttücher	<i>Wuninger</i>	12.	-	1.	10		46.
	30.	2 Betttücher	<i>Wuninger</i>	9.	-	1.	10		47.
	31.	7 Decken	<i>Wuninger</i>	20.	-	2.	10		48.
	32.	2 Betttücher	<i>Wuninger</i>	8.	-	1.	10		49.
	33.	2 dto.	<i>Wuninger</i>	-	-	-	-		50.
	34.	1 Partie Büstenhalter u. div. Kleinigk.	<i>Wuninger</i>	4.	-	60			

Übertrag 217 50 22.00

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld 1800	Bemerkungen
			M	h		
35.	2 Bettbezüge	Kaufmann	217.50	34.00		
36.	1 Schlafanzug	Knapp	5.-	75		
37.	7 Kissenbezüge	Kauf	8.-	1.00		
38.	2 Tischtücher	Kümmeler	3.-	15		
39.	2 Bettbezüge	Ketzold	10.-	3.-		
40.	2 dto.	Küster	8.-	3.00		
41.	1 Posten D. Hosen, teils def.	Kunze	6.-	90		
42.	3 Sofakissen	Küster	h.-	20		
43.	2 Messingleuchter	Jugoverm	51.-	12.15		
44.	2 Kochtöpfe, Bilderrahmen u. Bestecke	Kauf	h.-	5.00		
45.	2 Bettbezüge, 6 Kissenbez.	Küster	10.-	1.		
46.	1 led. Tasche	Kauf	h.-	1.00		
47.	1 Heizkissen, 1 Gummi- wärmeflasche	Küster	h.-	1.00		
48.	1 Unterbett	Küster	30.-	4.00		
49.	1 Unterbett					
50.	3 Kissen	Küster	20.-	1.-		
Übertrag:			447.50	67.10		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
51.	2 Federkissen	<i>Stump</i>	44	7.50	67	10	
			20	-	2	-	
			46	7.50	70	10	4.4

Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot sind beim Auctionen bekanntgegeben.
Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Verkaufs zu verpflichten, das Lot zu kaufen.

Beglaubigt:
[Signature] *[Signature]*
 Auktionsdirektor Auktionsdirektor

Wand-
Lastschriftzettel Bl. 17

Konto **Hamburg**

Nr. **24256**



Reichs-
mark



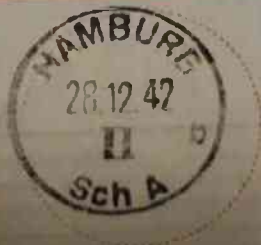
an

Verfinanzkasse
Hamburg

in

Das Postcheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

(Für Vermerke des
Auftraggebers)
Grund
D.R. *205*
KB II *96*



Bitte bei Einsendung an das Postcheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56. D. R. Nr. 205/1942.

Versteigerungسابrechnung

über die ab Lager Willi Anton Hempel eingelieferten Sachen der

Lina Sara Braude,

wohnhaft gewesen in K ö n i g s b e r g .

(Aktenzeichen : U. 87)

Bruttoversteigerungserlös vom 10. Dezember 1942 = 467.50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	28.10	
2 % Versicherungskosten	- .95	29.05

die verbleibenden : 438.45 RM /

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg
Nr. 11666 (zum Aktenzeichen : U. 87) überwiesen.

Hamburg, den 24. Dezember 1942.

Gumme
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g ,

Rödingsmarkt 83 IV.

*Oberrückführung ab dem 5/1. 43
finf 56 D. R. 202/42.*

Gerlach,
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 205/1942.

Versteigerungsabrechnung

=====

über die ab Lager Willi Anton Hempel eingelieferten Sachen der
Lina Sara Braude.

Bruttoversteigerungserlös vom 10. Dezember 1942	=	467.50 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	70.10 "

zusammen : 537.60 RM

Hiervon erhält der Ooerfinanzpräsident Hamburg
gemäß Abrechnung

= 439.45 "

von den verbleibenden : 99.15 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

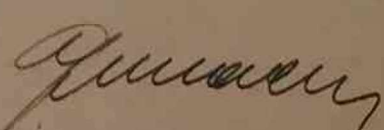
1) Bekanntmachungskosten u. Arbeitslohn (ant.) = 15.10 "

(Die Rechnungen siehe in der Akte
Iersky (56 DR. 202/42)

die restlichen : 34.05 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 24. Dezember 1942.


Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 96/1942.

=====